

Veranstalter: ISF München –
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Dr. Klaus Schmierl
089-272921-0
klaus.schmierl@isf-muenchen.de

Dipl.-Soz. Barbara Wolfer
089-272921-37
barbara.wolfer@isf-muenchen.de

**Veranstaltungs-
ort:** ISF München
Versammlungsraum Erdgeschoss
Jakob-Klar-Straße 9
80796 München

Siehe beigefügte Anfahrtsskizze

Hinweis: Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung
übernimmt der Veranstalter. Reise- und Aufenthaltskosten der
Teilnehmer können nicht übernommen werden.

**Anmeldung/
Organisation:** **Siehe Formular Rückantwort
oder per Mail an barbara.wolfer@isf-muenchen.de**

Anmeldeschluss: 17. Juni 2011

Workshop im Rahmen des Forschungsprojekts
„Beruflichkeit, Organisations- und Personalentwicklung im
Spannungsfeld von Restrukturierung und Kompetenzsicherung“
(bops)

Informationen zum Projekt sind zu finden unter www.bops-projekt.de oder auf unserer Homepage www.isf-muenchen.de

Branchen-Workshop

Unternehmensübergreifende Lernallianzen in der Metall- und Elektroindustrie

28. Juni 2011 in München



gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Projektpartner,

Unternehmensübergreifende Lernallianzen bieten – wie die einschlägige Literatur feststellt – sowohl für Azubis als auch für die an Ausbildungsverbünden beteiligten Betriebe vielfältige Vorteile und gewährleisten die Versorgung mit ausgebildeten Fachkräften. Auch aus Sicht der Sozialwissenschaft liefern sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Bereicherung der Dualen Berufsausbildung in Deutschland.

Das ISF München hat im Rahmen eines BMBF-geförderten Forschungsprojekts Erfolgsfaktoren und künftige Herausforderungen Unternehmensübergreifender Lernallianzen in der Metall- und Elektroindustrie untersucht.

Ziel des Branchenworkshops ist der Austausch zwischen Vertretern aus Ausbildungsverbünden, Wirtschaftsverbänden, Kammern und Instituten.

Der erste Teil legt den Fokus auf die Praxis. Vorträge von Ausbildungsleitern zweier untersuchter Ausbildungsverbünde wie auch ein Interview mit denselben bieten einen Einblick in die Struktur und Funktionsweise erfolgreicher Modelle.

Im zweiten Teil präsentieren wir Projektergebnisse und erörtern gemeinsam mit Ihnen die Frage, welche Chancen aber auch Problemlagen sich im Zuge des demografischen Wandels für Lernallianzen stellen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. Klaus Schmierl
Barbara Wolfer

Dienstag, 28. Juni 2011

10.30 – 10.45 Uhr

Begrüßung

Dr. Klaus Schmierl, ISF München

10.45 – 12.45 Uhr

Die Praxis Unternehmensübergreifender Ausbildungsverbünde

Die Ausbildungspartnerschaft um Robert Bosch Eisenach

Jan Swiderski,
Ausbildungsleiter Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH

Der Ausbildungsverbund um ThyssenKrupp Umformtechnik Bielefeld

Carsten Bleckmann,
Ausbildungsleiter ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH Bielefeld

Gemeinsamkeiten und Besonderheiten von Ausbildungsverbünden

Interview mit Jan Swiderski und Carsten Bleckmann

Diskussion

12.45 -13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr

Unternehmensübergreifende Lernallianzen - Projektergebnisse

Lernallianzen – Königsweg der Erstausbildung?

Dr. Klaus Schmierl, ISF München
Diskussion

Demografischer Wandel – eine Gefahr für Ausbildungsverbünde?

Barbara Wolfer, ISF München
Diskussion

15.00 – 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr

Abschlussdiskussion